



ALTEN PFLEGE

Die Leitmesse 2019

2. bis 4. April 2019 in Nürnberg



Messe-Vorschau





ALTENPFLEGE ZUKUNFTSTAG

Der Messekongress

02. – 04. April 2019 | Messe Nürnberg
www.altenpflege-zukunftstag.de

HEUTE:

STATUS QUO - PFLEGEREFORMEN

- PpSG und PSG II - III
- Neues Prüfverfahren stationär
- Weiterentwicklung der Pflegeversicherung

MORGEN:

- Versorgungsvielfalt im Quartier und alternative Pflegeformen
- Neue Pflegeausbildung
- Neue Formen der Personalbindung und -gewinnung

ÜBERMORGEN:

WIE DIE DIGITALISIERUNG IHRE EINRICHTUNG VERÄNDERN WIRD!

- Praxisbeispiele
- Digitalisierung im Alltag
- Konzepte

Gemeinsam stark – Wir geben der Altenpflege eine starke Stimme



Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe



PFLEGE MUSS GEPFLEGT WERDEN!



Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V.

Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW)



DEUTSCHER EVANGELISCHER VERBAND FÜR ALTENARBEIT UND PFLEGE E.V.



DBVA



bad e.V.



Universität Bremen



Bundesarbeitsgemeinschaft

der Freien Wohlfahrtspflege

Mit freundlicher Unterstützung von



MEDIFOX[®]
care management software



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG



VINCENTZ

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG!

Wir freuen uns sehr darauf, Sie auf der diesjährigen Leitmesse ALTENPFLEGE willkommen zu heißen.

Der mit circa 26.000 erwarteten Fachbesuchern und rund 700 Ausstellern auf 40.000 Quadratmetern größte und bedeutendste Treffpunkt der Pflegebranche findet vom 2. bis 4. April im Messezentrum in Nürnberg statt. 2019 steht sie unter dem Motto „Altenpflege in Bewegung“.

Dabei ist nicht nur bei den Rahmenbedingungen der Pflege vieles in Bewegung, es sind die Menschen in der professionellen Altenhilfe, die etwas bewegen, indem sie sich sowohl den tagtäglichen, als auch den langfristigen Herausforderungen in Ihrem Beruf erfolgreich stellen. Absolutes Trendthema ist auch 2019 die Digitalisierung in der Altenpflege. Sie zieht sich durch alle Bereiche der Pflege – von der Pflegedokumentation über die Personalplanung bis hin zur pflegeunterstützenden Technik.

Auf der ALTENPFLEGE 2019 wird die Digitalisierung in ihrem gesamten Umfang abgebildet, sowohl durch zahlreiche Aussteller mit entsprechenden Produkten als auch von jungen Start-ups, die Besucher jedes Jahr mit frischen Ideen

auf der Sonderschau „ALTENPFLEGE aveneo – Raum für Innovationen“ begeistern.

Die ALTENPFLEGE ist für die Branche die führende Veranstaltung und umfasst die Bereiche Pflege und Therapie, Beruf und Bildung, IT und Management, Ernährung und Hauswirtschaft, Textil und Hygiene sowie Raum und Technik. Freuen Sie sich auf viele spannende Themen sowie hochinteressante neue, wie auch bewährte Produkte und Angebote der rund 700 ausstellenden Unternehmen und Institutionen! In mehr als 180 kostenfreien Fachvorträgen wird eine Vielzahl von Neuerungen erläutert.

Auch rund um die Messestände wird viel in Bewegung sein, zum Beispiel auf dem erlebnis- und erkenntnisreichen FOKUS Fuhrpark, einer neuen Gemeinschaftsfläche, die auf der ALTENPFLEGE in Nürnberg erstmals eine Anlaufstelle zu den Themen Fahrzeuge, Fuhrparksoftware & Tourenplanung, Service- & Finanzierungskonzepte sowie Mobilitätskonzepte & Infrastruktur bieten wird.

Mit herzlichen Grüßen

Miriam von Bardeleben



Miriam von Bardeleben,
Verlagsleiterin Altenhilfe,
Vincenz Network



**Hier aktuelle
Messenews
abonnieren**

PS: Wir sehen uns in Nürnberg, bei der Eröffnung der Leitmesse ALTENPFLEGE und dem begleitenden Messekongress ALTENPFLEGE Zukunftstag 2019 am Dienstag, 2. April 2019, von 10 bis 11.30 Uhr, im Saal Brüssel, NCC Mitte!

IMPRESSUM

Altenpflege – die Leitmesse 2019 – Messevorschau. Die Messevorschau zur „Altenpflegemesse“ wird unentgeltlich an Aussteller sowie Interessenten der ambulanten, teilstationären und stationären Altenpflege abgegeben; solange der Vorrat reicht. Die Wiedergabe von

Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen und Handelsnamen berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne Weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um geschützte eingetragene Warenzeichen. Die Publikation und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.
Projektleitung: Carolin Pauly, Lukas Sander (V.i.S.d.P.), **Redaktion:** Tim Walter
Anzeigenleitung: Ralf Tilleke
Produktion & Layout: Maik Doppeide (Leitung), Julia Zimmermann.

Verlag: Vincenz Network, Postfach 6247, 30062 Hannover. Gerichtsstand und Erfüllungsort: Hannover.
Druck: Strube Druck & Medien OHG, Felsberg

© Vincenz Network GmbH & Co. KG, Hannover 2019



ALTENPFLEGE IST IN BEWEGUNG

**Motto neu, Angebote neu – Die Leitmesse ist in Nürnberg in Bewegung.
Top-Themen: Digitalisierung, E-Mobilität und Service-Wohnen.**

In diesem Jahr lautet das Motto der Veranstaltung: „Altenpflege in Bewegung“. Passend dazu: der neue Bereich FOKUS Fuhrpark, bei dem es um Mobilität und Fuhrparkmanagement geht. Highlights sind zwei große Teststrecken für Elektrofahrzeuge, Elektrofahrräder und Pedelecs (Seite 8).

Mehr und mehr wird die Pflege digital. Das zeigt sich an zahlreichen Beispielen: bei den Prozessen in der hauswirtschaftlichen Versorgung, bei der Planung von Touren und Diensten, bei der Pflegedokumentation bis hin zur pflegeunterstützenden Technik. Zu erleben sind diese Entwicklungen an den Ständen der Aussteller, aber auch auf den Sonderflächen, etwa der Aveneo, auf der

Start-ups mit frischen Ideen aufwarten. Hinzu kommen Vortragsbühnen, die unter dem Namen „ALTENPFLEGE Forum“ mit Vorträgen bespielt werden. „Fokus Universal Rooms“ ist der Titel eines neuen Bereiches auf der Messe, in dem es um das Service-Wohnen, das Leben und Wohnen im Alter unter optimalen

Bedingungen, geht. Aufgebaut wird eine komplett barrierefreie Wohnung. Darin wird anschaulich demonstriert, welche technischen Möglichkeiten es gibt, um das Wohnen alter(n)sgerecht zu gestalten. Zentrales Thema ist nach wie vor die Personal-Rekrutierung. Pflegekräfte zu gewinnen und vor allem



„Wir wollen mit #MeetUp junge Menschen ansprechen. Authentisch. Modern. Ehrlich.“

Carolin Pauly,
Leiterin Altenpflegemesse

zu halten – das ist eine der Hauptaufgaben von stationären und ambulanten Einrichtungen. Denn auch wenn die Digitalisierung vieles verändern wird, so bleibt die Pflege die Hauptaufgabe des Menschen.

Deswegen gibt es auf der ALTENPFLEGE 2019 erstmalig die Sonderpräsentation #MeetUp: Dein Leben. Dein Beruf. Angesprochen werden hier vor allem junge Pflegekräfte, Auszubildende, Schüler und Studierende, deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt gestellt werden sollen. Behandelt werden unter anderem der richtige Umgang mit herausfordernden Situationen, außerdem geht es um Karriere-Chancen, Work-Life-Balance, schulische Herausforderungen und Gesundheitsmanagement.

Messeleiterin Carolin Pauly vom ALTENPFLEGE-Veranstalter Vincentz Network: „Es ist uns ein echtes Anliegen, mit #MeetUp: Dein Leben. Dein Beruf. junge Menschen anzusprechen. Authent-

HIGHLIGHTS



TRIFF DEINE ZUKUNFT

Das neue Forum „#MeetUp: Dein Leben. Dein Beruf.“ ist die Plattform für Nachwuchspflegekräfte und alle, die neue Impulse für ihre berufliche Zukunft suchen. Ob Herausforderungen in Ausbildung und Beruf, Praxisberichte oder spannende Karrieremöglichkeiten – hier finden Sie Lösungen, Ansprechpartner und entdecken neue Perspektiven. Seien Sie dabei!



ALTENPFLEGE FOREN

Erleben Sie über 180 kostenfreie Vorträge, Produktpräsentationen und Diskussionsrunden auf unseren Foren direkt in den Messehallen zu den Themen:

- „IT und Management“ in Halle 7A
- „Pflege und Therapie“ in Halle 7
- „Bauen und Einrichten“ in Halle 9
- „Verpflegung und Hauswirtschaft“ im Halle 6

tisch. Modern. Ehrlich. Das spiegelt sich auch in der Gestaltung des Gemeinschaftsstandes wider. Vom Foodtruck über Gesprächslounges bis hin zu einer coolen Messearchitektur spricht jedes

Detail des Messebereichs die Sprache unserer Zielgruppe.“

altenpflege-messe.de

INNOVATIONEN: QUERDENKEN AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT!

In der Sonderschau „ALTENPFLEGE aveneo – Raum für Innovationen“ stehen die Innovatoren im Mittelpunkt. Highlight ist die Start-Up-Challenge.

Bei ALTENPFLEGE aveneo werden innovative Ideen gefördert, Netzwerke geschaffen und zukunftsweisende Forschungen ermöglicht. Die großflächige Sonderschau ist auch Austragungsort der „Start-Up-Challenge“, die bereits zum dritten Mal stattfindet. Hier stellen junge Unternehmen, Gründer und Studierende ihre Entwicklungen aus den Bereichen Technologie, Internet der Dinge, Architektur sowie Pflege- und Sozialwirtschaft

einem großen Publikum vor. Die besten Ideen werden von einer hochkarätig besetzten Experten-Jury mit hochwertigen Marketing-Paketen unterstützt.

Erstmalig in Nürnberg: Der 48 Stunden Design-Thinking-Workshop. Hierbei treffen sich Altenpflege-Schüler und Studierende anderer Fachbereiche um sich Gedanken über die Ausbildung der Zukunft zu machen – Querdenken ausdrücklich erwünscht!



[altenpflege-messe.de/
ap_messe_aveno_de](http://altenpflege-messe.de/ap_messe_aveno_de)

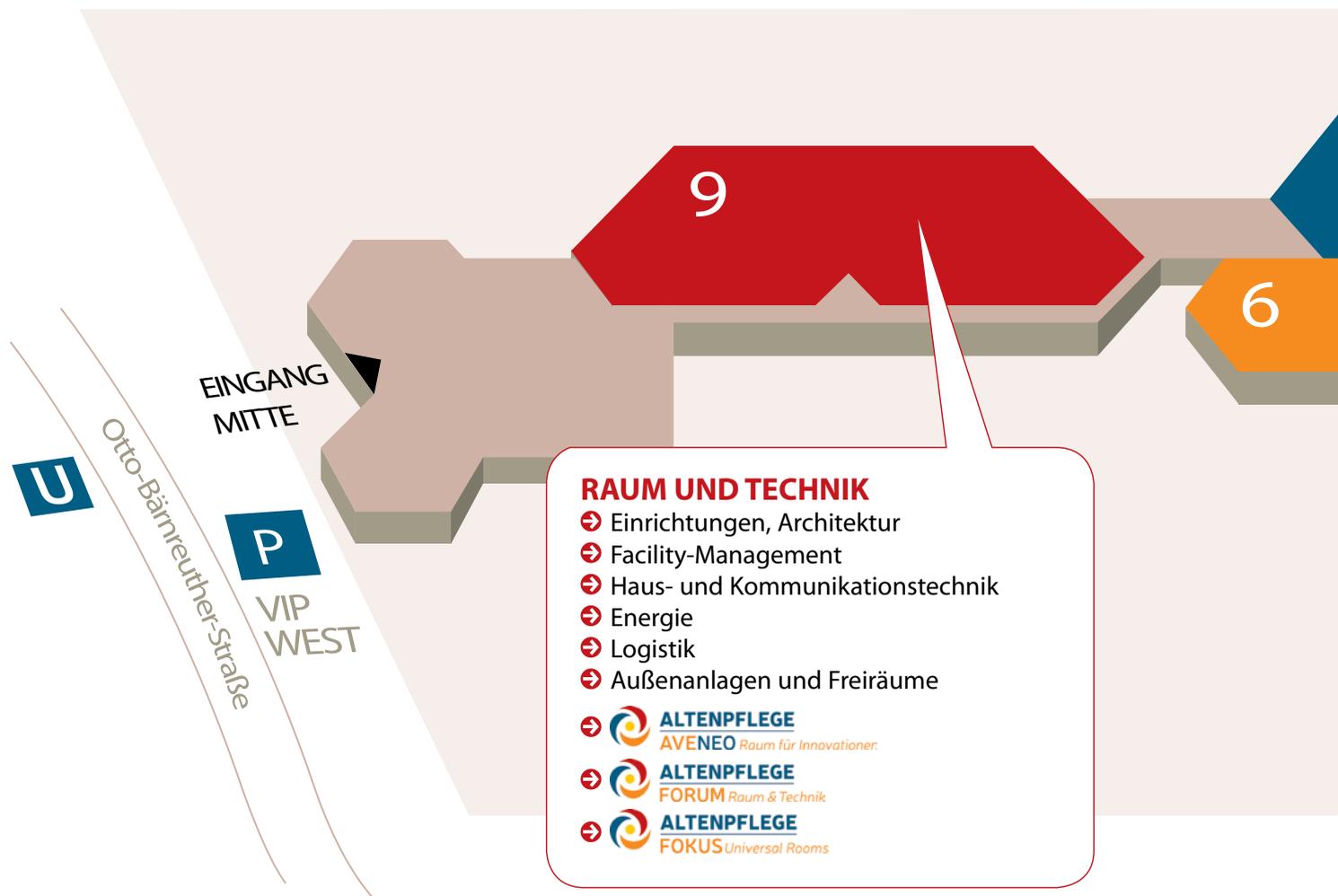
ALTENPFLEGE Foren

DIE TRENDS IM HERZEN DER HALLEN

In jeder Halle gibt es ein Forum. Dort zeigen Ihnen Aussteller und weitere Experten, welche Trendthemen die Branche in Zukunft beflügeln werden.

PFLEGE UND THERAPIE

- ➔ Pflegehilfsmittel, Pflegegeräte
- ➔ Alltags- und Mobilitätshilfen
- ➔ Dekubitusprophylaxe, Verbrauchsgüter
- ➔ Rehabilitationstechnik, Elektrotechnik
- ➔ Ergotherapie
- ➔ Krankengymnastische Behandlungs- und Übungsgeräte
- ➔ Logotherapie, Beschäftigungstherapie
- ➔ Physiotherapie, Medizinische Therapie



RAUM UND TECHNIK

- ➔ Einrichtungen, Architektur
- ➔ Facility-Management
- ➔ Haus- und Kommunikationstechnik
- ➔ Energie
- ➔ Logistik
- ➔ Außenanlagen und Freiräume

- ➔  **ALTENPFLEGE**
AVENEO *Raum für Innovatoren*
- ➔  **ALTENPFLEGE**
FORUM *Raum & Technik*
- ➔  **ALTENPFLEGE**
FOKUS *Universal Rooms*

 Parkdeck Süd

 **ASC** Aussteller-Service-Center/
Messeleitung

- ➔ Orthopädietechnik, Pflegerische Therapie
- ➔ Spiele, Telemedizin

➔  **ALTEHPFLEGE**
FORUM *Pflege & Therapie*

➔  **ALTEHPFLEGE**
FOKUS *Fuhrpark*

BERUF UND BILDUNG

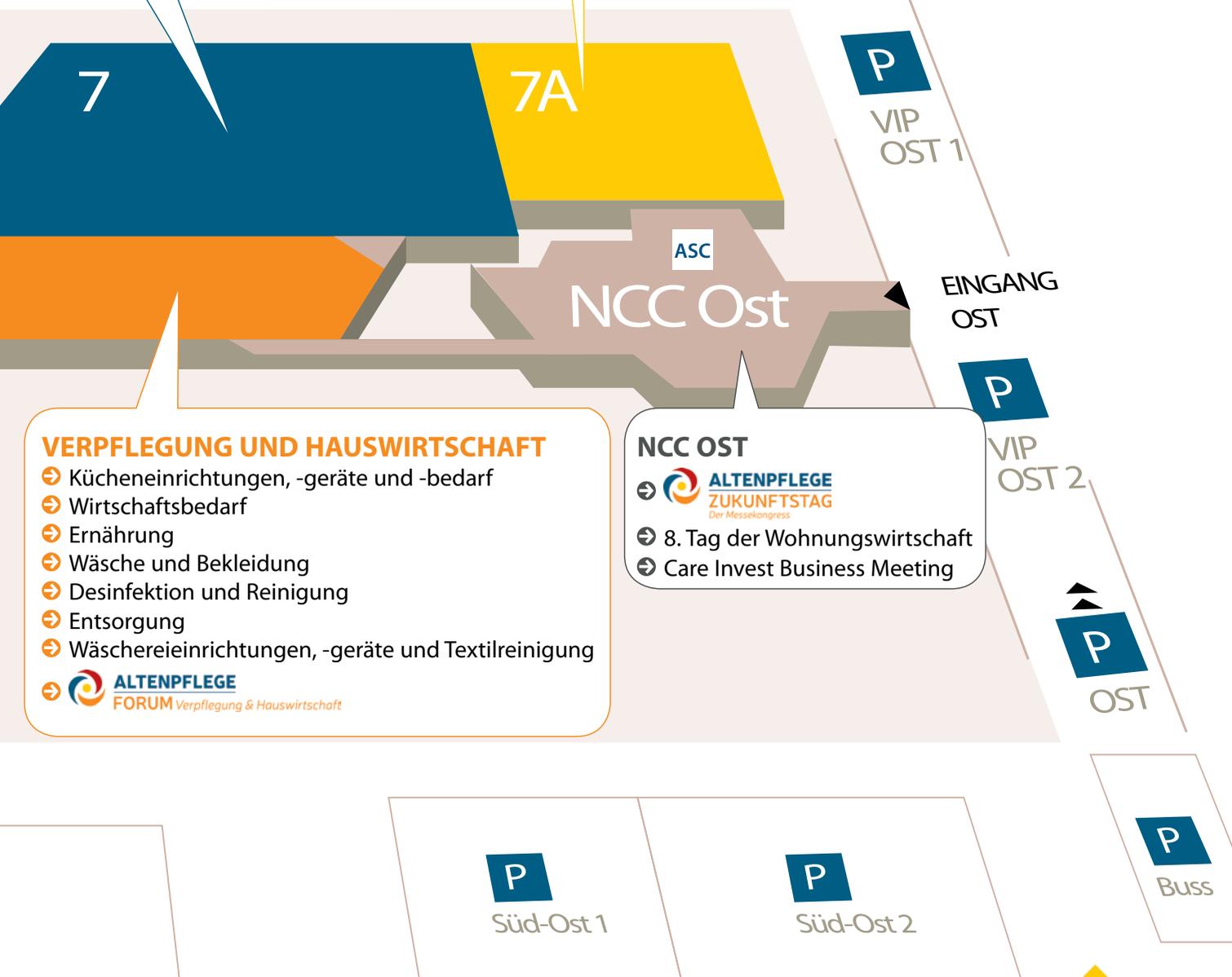
- ➔ Aus-, Fort- und Weiterbildung
- ➔ Medien und Fachliteratur
- ➔ Verbände, Institutionen und Einrichtungen

➔  **ALTEHPFLEGE**
#MeetUp: *Dein Leben. Dein Beruf.*

IT UND MANAGEMENT

- ➔ Informationstechnologien und Datenverarbeitung
- ➔ Organisation und Verwaltung

➔  **ALTEHPFLEGE**
FORUM *IT & Management*



VERPFLEGUNG UND HAUSWIRTSCHAFT

- ➔ Kücheneinrichtungen, -geräte und -bedarf
- ➔ Wirtschaftsbedarf
- ➔ Ernährung
- ➔ Wäsche und Bekleidung
- ➔ Desinfektion und Reinigung
- ➔ Entsorgung
- ➔ Wäschereinrichtungen, -geräte und Textilreinigung

➔  **ALTEHPFLEGE**
FORUM *Verpflegung & Hauswirtschaft*

NCC OST

- ➔  **ALTEHPFLEGE**
ZUKUNFTSTAG
Der Messekongress
- ➔ 8. Tag der Wohnungswirtschaft
- ➔ Care Invest Business Meeting

Karl-Schönleben-Straße

FACHAUSSTELLUNGEN
HECKMANN
UNTERNEHMENSGRUPPE DEUTSCHE MESSE





Foto: Fotolia/LasseDesignen

AUF DER ÜBERHOLSPUR

Gleich zwei Premieren feiert die ALTENPFLEGE dieses Jahr. Auf der Sonderfläche „Fokus Fuhrpark“ dreht sich alles um Pkw, E-Auto und Software. Die Sonderschau „Universal Rooms“ widmet sich dem Service-Wohnen.

Erstmals werden Anbieter von Pkw, E-Autos, Pedelecs und Softwarelösungen rund um den Fuhrpark auf der ALTENPFLEGE die Zukunft der Mobilität vorstellen – im „Fokus Fuhrpark“ auf einer eigenen Ausstellungsfläche. Beispielsweise präsentieren das Autohaus DIT Frankengarage und das Autohaus Bronner, was aktuelle Diesel und Benziner, aber auch Elektroautos und Hybridfahrzeuge, zu bieten haben. Besonders der allgemeine Trend zur E-Mobilität kommt nicht von ungefähr: Bund und Länder fördern die umweltfreundlichen Benzin- und Diesel-Alternativen mit attraktiven Vergünsti-

gungen und Unterstützungsangeboten. So sind E-Autos beispielsweise für zehn Jahre von der Kfz-Steuer befreit, der Bund lockt mit einem Umweltbonus von bis zu 2 000 Euro für neu zugelassene E-Fahrzeuge und bezuschusst das be-

triebliche Mobilitätsmanagement – die gesamte Liste ist noch deutlich länger. Auf der Altenpflege 2019 können die emissionsfreien Fortbewegungsmittel auf zwei Teststrecken direkt vor Ort auf Herz und Nieren getestet werden. Weil



„Die Nachfrage nach Elektromobilität steigt und die Infrastruktur wird sich dem immer weiter anpassen.“

Mathias Bronner, Geschäftsführer Autohaus Bronner



„Wir sind so alt, wie unsere Zielgruppe sich fühlt.“

Oliver Conrad, Oliver Conrad Design

sich auch das Fahrrad im dienstlichen Gebrauch immer größerer Beliebtheit erfreut und E-Bikes, auch Pedelecs genannt, ebenfalls im Trend liegen, werden auch diese im Fokus Fuhrpark nicht zu kurz kommen.

Dass auch abseits der Straße Innovationen warten, beweisen Softwareanbieter wie Heimbias und Vimcar. Heimbias automatisierte Tourenplanung kann im Voraus den gesamten Tagesablauf einer Pflegekraft planen und berücksichtigt dabei deren Kompetenzen und Bedürfnisse der Klienten. Vimcars Software „Fleet“, auf deutsch „Flotte“, kümmert sich um alles, was rund um das Auto geschieht. Vom digitalen Fahrtenbuch, über Nutzungsstatistiken der Fahrzeuge bis zur Fahrzeugortung in Echtzeit. Die automatisierten Abläufe sparen viel Zeit und Geld und zeigen, dass sich das Fuhrparkmanagement in Zukunft immer weiter verschlanken wird.

FOKUS FUHRPARK



SONDERFLÄCHE

Die neue Ausstellungsfläche zum Fuhrpark finden Sie in der Halle 7 – „Pflege und Therapie“.



TESTSTRECKE

Erleben Sie E-Mobilität hautnah – auf einer Teststrecke direkt in der Messehalle.



VERNETZUNG

Tauschen Sie sich mit Kollegen und Branchenexperten aus und finden Sie die passenden Mobilitätslösungen für Ihr Unternehmen.

Ganzheitlich gestalten

Die zweite Premiere auf der ALTENPFLEGE: das Service-Wohnen. Im Mix der Versorgungsformen für das Wohnen im Alter hat sich das Service Wohnen zu einem attraktiven Segment innerhalb der Immobilienwirtschaft entwickelt. Nicht nur Betreiber stationärer Pflegeeinrichtungen erweitern ihr Angebot für Menschen, die im Alter auf ein hohes Maß an Selbstständigkeit und autonomes Wohnen Wert legen. Auch Projektentwickler und Investoren entdecken diesen Markt mit hohem Wachstumspotenzial.

Im Rahmen der Messe Altenpflege beschäftigt sich die Sonderschau Universal Rooms mit der ganzheitlichen Gestaltung von Service Wohnen-Apartments. Anhand einer komplett ausgestatteten 70 Quadratmeter großen Wohnung wird in Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern aus der Möbel- und Einrichtungsindustrie gezeigt, wie ein zukunftsorientiertes Wohnumfeld für den Wachstumsmarkt des Wohnens im Alter aussehen kann.

Kurator der Sonderfläche in Halle 9 ist Oliver Conrad, Designer und Architekt aus Düsseldorf. Conrad gehört der Generation der Babyboomer an und hat sich schon immer mit dem Lebensgefühl, der von ihm geschaffenen Produkte und Wohnumfelder beschäftigt. „In Zukunft wird es darum gehen, alles wegzulassen, was nach Alter und Handicap aussieht“, so Conrad. Sein besonderes Augenmerk legt Conrad auf eine zeitgemäße, nicht stigmatisierende Gestaltung des Service-Wohnen-Apartments.

Die Folgen des demografischen Umbruchs werden erst jetzt wirklich sichtbar und legen offen, dass die aktuelle Versorgungslage, was das Wohnen im Alter angeht, vollkommen unzureichend ist. Die Nachfrage nach selbstbestimm-

tem Wohnen im Alter steigt stark an, da die Individualität für die Babyboomer einen hohen Stellenwert einnimmt. Das hat Designer Conrad auch so erkannt und versetzt sich in die Stimmungslage der künftigen Bewohner, wenn er sagt: „Wir Babyboomer sind so alt, wie sich unsere Zielgruppe fühlt.“ Deshalb gilt es nun, geeignete Standorte für diese Wohnform zu entwickeln. Nur sehr wenige Senioren finden überhaupt ein Angebot in der Nähe ihrer Wohnung.

Vor allem finden sie kein differenziertes Angebot, das den eigenen Vorstellungen und finanziellen Möglichkeiten entspricht. Dabei ist, laut Untersuchungen des Projektentwicklers Terragon, das

SERVICE-WOHNEN



SONDERFLÄCHE

Die Sonderschau „Universal Rooms“ finden Sie in Halle 9 – „Raum und Technik“



SERVICETHEKE

Tauschen Sie sich an der stand-eigenen Servicetheke mit Experten und Branchenvertretern über innovative Lösungen des Servicewohnens aus.



RUNDGÄNGE

Sie haben täglich die Möglichkeit, an professionell geführten Rundgängen teilzunehmen und exklusive Einblicke zu erhalten.

Angebot an betreuten Wohnanlagen so differenziert wie der Hotelmarkt. Die Nachfrage nach Betreutem Wohnen korreliert mit der Bevölkerungsdichte. Das ist von den demografischen Faktoren her keine Überraschung. Auf der Messe Altenpflege wird somit der Wachstumsmarkt Service Wohnen bei vielen Akteuren eine Rolle spielen.



Fotos: Florian Arp

DER BLICK VORAUSS

Auf dem Altenpflege Zukunftstag erwartet Sie das geballte Know-how der Pflegebranche. Freuen Sie sich auf Vorträge zu den Topthemen der Pflege 2019.



Wieder ist ein Jahr rum, wieder hat sich in der Pflege viel getan. Was all das Neue für Sie bedeutet und wie Sie im Pflegealltag damit umgehen, erfahren Sie auf dem Altenpflege Zukunftstag 2019, dem Messekongress zur Leitmesse in der Altenhilfe. Hier tauschen sich Leistungsträger und Branche aus und entwickeln Lösungsansätze, mit denen langfristig gute Pflege garantiert werden kann. Bereits zur Eröffnung am 2. April dürfen Sie sich auf große Namen der Pflege freuen. Der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Andreas Westerfellhaus, wird sich auf dem Podium den Fragen von Bernd Meurer, Präsident des Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste, Franz Wagner,

Präsident des Deutschen Pflgerats sowie Gerda Hasselfeldt, Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, stellen. Themen gibt es mit dem im Januar angelaufenen „Pflegepersonal Stärkungsgesetz“ und der „Konzertierten Aktion Pflege“ jedenfalls zu genüge.

Die drei Kongresstage widmen sich gänzlich dem, womit es professionell Pflegenden 2019 zu tun haben. Eines der großen Themen, das dieses Jahr besonders auf die stationäre Pflege zukommt, ist das neue Verfahren zur Qualitätsprüfung. Ein komplexes Thema, das noch immer einige Fragen aufwirft. Dr. Klaus Wingefeld von der Universität Bielefeld hat es miterarbeitet und wird

in seinem Vortrag am ersten Kongresstag für mehr Transparenz sorgen. Für ähnlich viel Aufsehen sorgt weiterhin das Pflegeberufereformgesetz. Auf welchem Stand die Pflegeschulen sind, was bezüglich der Generalistik künftig noch auf die Ausbildungsstätten zukommt und welche Konzepte die Qualität der praktischen Ausbildung weiterhin sicherstellen, sind einige der Themen am zweiten Kongresstag. Doch es geht auch näher an der Praxis: ebenfalls am 3. April erklärt Pflege-Beraterin Heike Jurgschat-Geer, wie der Expertenstandard zur Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz als Instrument zur Gewaltprävention dienen kann. Am letzten Kongresstag können Sie sich unter anderem auf einen Aus-

blick für die ambulante Pflege freuen. Was erwartet Pflegedienste hinsichtlich Qualität, Personal und Vergütung? Die Antworten präsentieren Dr. Klaus Wingenfeld, Michael Diehl, Geschäftsführer der bpa Service-Gesellschaft in Mainz sowie Robert Mittelstädt, Justitiar beim bpa in Berlin.

Das war selbstverständlich nur ein Vorgeschmack auf die insgesamt mehr als 70 Vorträge des Messekongresses. Ob Best-Practice, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft – das Programm zeichnet sich durch Vielfalt aus. Auch dieses Jahr findet im Rahmen des Zukunftstages der Tag der Wohnungswirtschaft statt – zum bereits achten Mal. Parallel zum Kongressprogramm am 3. April bietet sich dort die Chance, sich mit Verantwortlichen in Pflegeeinrichtungen, Architekten, Planern, Banken, Projektentwicklern und Kommunen auszutauschen, zu vernetzen oder eigene Projekte anzustoßen. Großes Thema dieses Jahr: „Service-Wohnen für die Generation 65 Plus – ein nachfragestarker Markt wächst heran“.

www.altenpflege-zukunftstag.de

HIGHLIGHTS



ERÖFFNUNG

2. April, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr.
Zentrale Eröffnung der Messe und des Zukunftstages mit Gästen auf dem Podium.



GENERALISTIK

Was kommt in Zukunft auf Pflegeschulen, Ausbilder und Betriebe zu und welche Konzepte können eine qualitativ hochwertige Ausbildung weiterhin sicherstellen? Die Antworten erfahren Sie am 3. April.



SIND SIE AUF KURS?

Was das neue Qualitätsprüfungsverfahren erfordert und wie Sie den neuen Ansprüchen gerecht werden – darum geht es am 2. April.



VINCENTZ-JOBS.de

Besuchen Sie den Online-Stellenmarkt der Altenhilfe auf der ALTENPFLEGE 2019 vom 2. bis 4. April, Messezentrum Nürnberg.

Halle 7

Stand F08



VINCENTZ JOBS
Der Stellenmarkt

PLANEN SIE IHREN BESUCH

AUF DER ALTENPFLEGE 2019.

2.–4. APRIL 2019
MESSEZENTRUM
NÜRNBERG

TIPP: Täglich geführte Messerundgänge für einen kompakten Überblick über innovative Produkte und optimale Lösungen!

PFLEGE UND THERAPIE

- ☞ Pflegehilfsmittel, Pflegegeräte
- ☞ Alltags- und Mobilitätshilfen
- ☞ Dekubitusprophylaxe, Verbrauchsgüter
- ☞ Rehabilitationstechnik, Elektrotechnik
- ☞ Ergotherapie
- ☞ Krankengymnastische Behandlungs- und Übungsgeräte
- ☞ Logotherapie, Beschäftigungstherapie
- ☞ Physiotherapie, Medizinische Therapie

- ☞ Orthopädietechnik, Pflegerische Therapie
- ☞ Spiele, Telemedizin



BERUF UND BILDUNG

- ☞ Aus-, Fort- und Weiterbildung
- ☞ Medien und Fachliteratur
- ☞ Verbände, Institutionen und Einrichtungen



IT UND MANAGEMENT

- ☞ Informationstechnologien und Datenverarbeitung
- ☞ Organisation und Verwaltung



RAUM UND TECHNIK

- ☞ Einrichtungen, Architektur
- ☞ Facility-Management
- ☞ Haus- und Kommunikationstechnik
- ☞ Energie
- ☞ Logistik
- ☞ Außenanlagen und Freiräume



VERPFLEGUNG UND HAUSWIRTSCHAFT

- ☞ Kücheneinrichtungen, -geräte und -bedarf
- ☞ Wirtschaftsbedarf
- ☞ Ernährung
- ☞ Wäsche und Bekleidung
- ☞ Desinfektion und Reinigung
- ☞ Entsorgung
- ☞ Wäschereinrichtungen, -geräte und Textilreinigung



NCC OST

- ☞ 8. Tag der Wohnungswirtschaft
- ☞ Care Invest Business Meeting

Entdecken Sie, was die Pflege bewegt – auf der ALDENPFLEGE 2019. Die Leitmesse der Pflegebranche bietet Ihnen einfach mehr.

- Überblick über Neuheiten, Themen und Trends
- Innovative Weiterbildungsangebote vor Ort
- Erfahrungsaustausch mit Experten und Entscheidern

Mehr als 180 kostenfreie Vorträge in unseren Themenforen.



Planen Sie Ihren Messebesuch – mit der ALDENPFLEGE-App.

Ob Vortragsprogramm, Ausstellersuche, Hallenplan oder Anreisetipps – mit der ALDENPFLEGE-App ist alles, was Sie für Ihren Messebesuch wissen müssen, nur einen Swipe entfernt.

EINTRITTSPREISE

	VVK	Tageskasse
Tageskarte	14 €	17 €
Gruppenkarte	9 €	12 €
Dauerkarte	22 €	28 €
Schülerticket	–	9 €